

Sprich, ist es wahr

Text: Frances J. (Fanny) Crosby (1820-1915)

Musik: William H. Doane (1832-1915)

1. Sprich, ist es wahr, dass sich ein Strom er - gos - sen zu hei - len
2. Du lie - be See - le, fühlst du dei - ne Sün - den, drückt dich die
3. In die - sem Strom tauch dich mit dei - nem Lei - den, die lang ge -

4
mich von mei - nem Sün - den - weh? Der aus den Wun - den Je - su ist ge -
Last der Schuld un - end - lich schwer, kannst du nicht Ru - he und nicht Frie - den
trag - ne Last, wirf sie hi - nein, dann wird dich Gott auf Frie - den - sau - en

7
flos - sen, und der mich wäscht so weiß wie Schnee? Der aus den
fin - den, so denk da - ran, es lebt der Herr! kannst du nicht
wei - den, dein Herz wird froh und glück - lich sein. dann wird dich

10
Wun - den Je - su ist ge - flos - sen, und der mich wäscht so weiß wie Schnee?
Ru - he und nicht Frie - den fin - den, so denk da - ran, es lebt der Herr!
Gott auf Frie - dens - au - en wei - den, dein Herz wird froh und glück - lich sein.

14
Er kann dich wa - schen, Er kann dich hei - len, Er will ver - ge - ben all dei - ne Schuld.